Thalia und Schule Newsletter

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir möchten Sie auf unsere Thalia Gauß-Uraufführung von *No Horizon*, auf die Vorstellungen der Jugendstücke *GRM Brainfuck* im Thalia Theater, *Wolf* im Thalia Gauß und *Simpel* bei Leben mit Behinderung hinweisen.
Bitte beachten Sie auch das beiliegende Programm des Festivals *Um alles in der Welt - Hamburger Lessingtage 2024* sowie unseren Hinweis auf die Schulkunstaktion *Schutz und Shelter*, bei der Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern noch teilnehmen können.

Wir wünschen Ihnen jetzt bereits eine schöne Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzliche Grüße aus dem Thalia Theater,

Herbert Enge, Anne Katrin Klinge und Leandra Schwartau

THALIA
JUNG & MEHR

Dezember 2023

GRM Brainfuck *Das sogenannte Musical von Sibylle Berg/ Originalmusik von Ruff Sqwad Arts Foundation, UK / Regie Sebastian Nübling* Ab Jg. 9
Das Stück stellt die Wut, Verzweiflung und Lebenssehnsucht einer Gruppe an den Rand gedrängter junger Menschen in den Mittelpunkt. Früh auf sich selbst gestellt, bilden sie eine verschworene Gemeinschaft. Ihr Ziel: nie mehr verletzt zu werden. Als die rechtspopulistische Regierung für alle Bürger ein garantiertes Mindesteinkommen einführt, in dessen Genuss jedoch nur kommt, wer sich einen Chip mit sämtlichen persönlich-medizinischen Daten einpflanzen lässt, werden sie zu Großstadtpartisanen der Humanität. Ihr Überlebenselixier: Grime, kurz GRM, die größte musikalische Revolution seit dem Punk.
Dauer 1:40 h, keine Pause
Do 14.12.2023, 20 Uhr Thalia Theater

GRM Brainfuck © Krafft Angerer

Aktionen zu den Lessingtagen 2024
Schutz und shelter - Eine Open-Air Kunstaktion von und mit Schülerinnen und Schülern **Mo 15.1. - So 4.2. 2024, Gerhart-Hauptmann-Platz beim Thalia Theater**
Eröffnung Do 18.1.2024; 12 Uhr; Eintritt frei

© Flora Kruppa

In Zeiten rasanter Veränderungen für Mensch und Natur geht es darum, sich klar zu werden, was für das eigene Leben, die Gesellschaft und die Natur wertvoll und unbedingt schützenswert ist.
Welche gesellschaftlichen Errungenschaften hältst Du für schützenswert? Wofür setzt Du dich aktiv ein? Welchen Schutz brauchst Du und andere Menschen? Über wen oder was möchtest Du schützend deine Hände halten?
Idee: Entwirf ein Logo mit einer Message für eine Schutz-Initiative oder (d)eine Aktionsgruppe und gestalte eine Kachel damit. Die benötigten Kacheln, Farben und eine genaue Anleitung mit Bildbeispielen können vorab abgeholt oder zugeschickt werden. Eine Auswahl der Logo-Entwürfe zu Natur- und Klimaschutz werden am Thalia Theater großformatig auf Fassadenbannern präsentiert. Alle „Logo-Kacheln" werden auf großen Tischen ab Mitte Januar 2024 auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz zusammengefügt.
Konzept: Herbert Enge, Anne Katrin Klinge, Nora Hertlein; Realisation: Flora Kruppa.
Interesse sich zu beteiligen? Anmeldung und Materialbestellung unter ***thaliaundschule@thalia-theater.de***

Wolf *von Saša Stanišić / Regie Camilla Ferraz Ab Jg 7/8*

Stell dir vor, deine Mutter zeigt dir eine Broschüre. Ein Ferienlager mitten im Wald. Sie bekommt keinen Urlaub, deshalb darfst du mit einer Gruppe Jugendlicher für eine Woche in die schöne Natur. Du hast keine Lust. Deine Hütte teilst du dir mit Jörg, den keiner mag. Dafür kennt er sich mit Pflanzen aus und wandert gerne. Du interessierst dich mehr für gute Geschichten. Nachts fällt Mondlicht durch das Fenster, und ein Wolf sitzt vor der Hütte. Ein Albtraum. Du hast Angst. Jörg hat Stress mit Marko und seinen Jungs. Er ist ein Verlierer und muss jede Menge aushalten. Was kannst du machen? Vielleicht wäre die Lösung, Jörg beizustehen.

Fr 15.12.2023, 11 + 18 Uhr Thalia Gauß Garage

Wolf © Fabian Hammerl

Simpel © Krafft Angerer

Simpel *nach dem Roman von Marie-Aude Murail / Regie Helge Schmidt /* **Uraufführung / Klassenzimmerstück**

Barnabé Maluri, „Simpel“ genannt, ist 22 Jahre alt, aber geistig auf dem Stand eines Dreijährigen. Seine Mutter ist gestorben; sein Bruder Colbert nimmt ihn zu sich, nachdem der Vater Simpel in einem Heim untergebracht hat. Als Colbert in die Großstadt geht, um dort die Schule zu beenden, ziehen beide Brüder in eine WG, in der es mehr als turbulent zugeht.

In der Fassung des Thalia-Dramaturgen Matthias Günther wird die Geschichte über Anderssein und Behinderung aus der Perspektive Colberts erzählt, der neu in eine Klasse kommt.

Di 5.12. 2023 9.30 und 11.30 Uhr;
Di 9.1.2024 19 Uhr;
Mi 10.1.2024 9.30 und 11.30 Uhr
Leben mit Behinderung Hamburg, Südring 36;

No Horizon *von Toshiki Okada / Regie Toshiki Okada /* **Uraufführung**

Eine Handvoll Menschen versammelt sich an einem öffentlichen Ort. Ist es ein Spielplatz? Schwer zu sagen. Hier ist alles in dichtem Nebel versunken.

Was passiert, wenn wir zunehmend parallel draußen in der realen und inmitten der virtuellen Welt unterwegs sind? Und warum eigentlich zur Zeit die Durchfallquote bei den Fahrprüfungen so hoch ist wie noch nie? Wo genau verläuft die Grenze zwischen public places und private spaces? Der japanische Theaterkünstler, Autor und Regisseur Toshiki Okada lässt Menschen der Hypermoderne an sehr konkreten Orten aufeinandertreffen. Dort nähert er sich ihnen mit sehr eigenwilligen Mitteln seiner zeitgenössischen Version des japanischen Theaters. Der Text ist dabei nur die Spitze des Eisbergs. Der weitaus größere Teil liegt darunter und ist Imagination. Und die ist, sagt Okada, eine sehr talentierte Choreografin.

Ab Sa 2.12. 2023 Thalia Gauß

Doughnuts © Krafft Angerer

Lessingtage 18.1. bis 4.2.2024

Fünfzehn Jahre „Lessingtage – Um alles in der Welt“. Mehr denn je geht es um eine Welt, die um eine lebenswerte oder überhaupt noch lebbare Zukunft ringt. Wie können wir eine wünschenswerte Zukunft konstruieren? Wie nehmen wir die Verantwortung für die Welt, in der wir leben, wahr? Dies sind unser aller Fragen, besonders dringlich aber die einer neuen, jüngeren Generation in Europa, die mehr und mehr gestaltet und ihre Zukunft sucht. Noch nie waren die Lessingtage so jung! Wir präsentieren Künstlerinnen und Künstler, die aus einer Perspektive der Veränderbarkeit auf die Welt blicken, und Kunst machen für eine Generation, die sich selbst als *agents of change* begreift. Näheres auch auf der Thalia Homepage.

Lessingtage 2023 © Shah-Mo Darouiche